



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Rauchwarnmelder: Neufassung der Anwendungsnorm DIN 14676

10.10.2017 Fachinformation

Für die Anwendungsnorm DIN 14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung“ hat das Deutsche Institut für Normung am 29. September 2017 eine Neufassung als Entwurf veröffentlicht. Eine wesentliche Änderung ist die Klarstellung des Themas Ferninspektionen bei Rauchwarnmelder. Damit wurde die wiederholt aufgestellte Forderung des BBU nach entsprechenden DIN-Regelungen für Fernauslesungen bei Rauchwarnmelder erfolgreich umgesetzt.

Der Entwurf der DIN 14676-1:2017 teilt die Norm in zwei Teile: Der erste Teil behandelt „Einbau, Betrieb und Instandhaltung“ von Rauchwarnmeldern und Teil 2 regelt die „Anforderungen an die Fachfirma“. Die neue Norm definiert drei Meldertypen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Inspektion:

- A: Einzelmelder,
- B: Melder mit Teil-Ferninspektion und
- C: Melder mit kompletter Ferninspektion.

Bei Rauchwarnmelder der Gruppe „C - Melder mit kompletter Ferninspektion“ wird keine Notwendigkeit zu einer jährlichen Vor-Ort Kontrolle aufgeführt. Der bisher verwendete Begriff »Wartung« wurde durch »Instandsetzung« ersetzt und in einen eigenständigen Abschnitt überführt.

Der BBU begrüßt den Entwurf in der vorliegenden Fassung. Durch die Anpassung der DIN 14676 an Entwicklungen moderner Technologie wird der technische Fortschritt weiter gestützt. Mit der Änderung des Abschnittes „Wartung“ und der darin beschriebenen Reinigung der Raucheintrittsöffnungen an Rauchwarnmeldern wird, auf Drängen des BBU, die erhoffte Klarstellung für die Praxis zu erreicht.

Der Entwurf der Anwendungsnorm ist auf den Internetseiten des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. nach einer Registrierung lesbar. Einsprüche und Kommentare zur Norm können noch bis zum 29. Januar 2018 abgegeben werden. Der BBU erwartet, insbesondere vor dem Hintergrund der positiven Haltung der Hersteller zum Entwurf, dass dieser in der vorliegenden Form beschlossen werden wird. Eine Veröffentlichung der neuen Norm soll bis zum Sommer 2018 erfolgen.